

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2012)
Heft: 5

Rubrik: Kurz gemeldet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Zahl

59 110

Um so viele Terajoule ist der Energieverbrauch in der Schweiz im Jahr 2011 gegenüber dem Jahr 2010 gesunken. Letztes Jahr belief sich der Endenergieverbrauch auf insgesamt 852 330 Terajoule – rund 6,5 Prozent weniger als im Jahr 2010. Stark ins Gewicht fiel der witterungsbedingte, starke Rückgang des Brennstoffverbrauchs. Der Verbrauch von Heizöl extraleicht sank um 20,4 Prozent, derjenige von Erdgas um 10,2 Prozent. Der Treibstoffverbrauch nahm insgesamt zu (+1,1 Prozent), wobei der Absatz von Dieselöl (+2,6 Prozent) und vor allem der Flugtreibstoffe (+9,6 Prozent) deutlich anstieg, während der Benzinverbrauch wie in den letzten zehn Jahren rückläufig war (-3,9 Prozent). Weiter Informationen sind in der Gesamtenergiestatistik unter www.bfe.admin.ch/statistiken zu finden.

Energiestrategie 2050

IEA empfiehlt konsequente Umsetzung

Die Internationale Energieagentur (IEA) unterzieht die Energiepolitik ihrer Mitgliedsländer alle fünf Jahre einer vertieften Prüfung. Zu diesem Zweck weilten Ende 2011 Experten aus verschiedenen Ländern in der Schweiz. Den Schlussbericht der IEA wurde Bundesrätin Doris Leuthard Anfang Juli übergeben. Der Bericht liefert eine detaillierte Analyse der Herausforderungen, welche die Schweiz in Umsetzung des Ausstiegs aus der Atomenergie erwarten. Die IEA würdige zudem das methodische Vorgehen der Schweiz bei der Energiestrategie 2050.



Depesche aus Brüssel

Im August ausruhen – ab September wieder Vollgas geben



Im Sommer ruhen die Geschäfte – das Europaquartier ist im August wie leergefegt. Zahlreiche Restaurants und Bars schliessen, denn es kommen einfach zu wenig Gäste. Ende Juli reisen viele Diplomaten und Diplomaten ab aus Brüssel und tanken ihre Batterien in ihren Heimatländern wieder auf. Ich werde das auch tun – im Moment geniesse ich aber die Ruhe hier und schliesse ein paar Dossiers ab. Selbst vom Verkehrschaos auf den Strassen Brüssels ist nicht mehr viel zu spüren. Mein Kollege braucht gerade mal noch sechs Minuten für seinen Arbeitsweg mit dem Auto, an einem normalen Tag benötigt er eine dreiviertel Stunde.

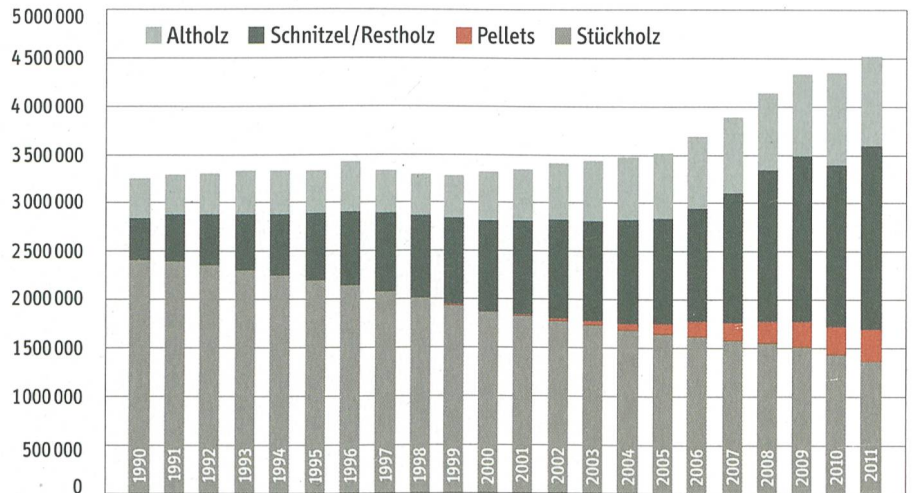
Anfang September hingegen ist es mit der Ruhe abrupt vorbei. Der Start nach der Sommerpause bedeutet von null auf hundert in fünf Sekunden. Das zweite Semester, das jetzt anbricht, geht nur bis Weihnachten – selten aber ist das Arbeitspensum kleiner als im ersten Halbjahr. Aber mit frisch aufgeladenen Batterien sieht die Welt dann wieder anders aus.

Roger Dubach
Energierat der Schweizer Mission bei der EU
in Brüssel

Trend

Nachfrage nach Energieholz steigt

Laut der aktuellen Holzenergiestatistik stieg die Nutzung von Energieholz gegenüber dem Vorjahr um knapp vier Prozent auf 4,5 Millionen Kubikmeter. Die grösste Zunahme verzeichnete die Holzschnitzelproduktion (+12,7 Prozent), wogegen die Nachfragen nach Stückholz abnahm (-4,3 Prozent). Die Bedeutung der Holzschnitzel wird weiter zunehmen, da die Konsumenten dieses Produkt bevorzugen. Da diese durch den höheren Mechanisierungsgrad kosteneffizienter bereitgestellt werden können, erzielen die Forstbetriebe auch einen höheren Mehrwert als mit der Stückholzproduktion. Die Holzenergiestatistik ist unter folgender Adresse verfügbar: www.bfe.admin.ch/statistik



Geburtstag

Das Wasserkraftwerk Augst-Wyhlen am Hochrhein feiert seinen 100. Geburtstag



Im Jahr als die Titanic unterging und die Jungfrauabfahrten die ersten Gäste auf das Jungfraujoch transportierte, entstand auch am Hochrhein eine europäische Besonderheit: das Zwillingskraftwerk Augst-Wyhlen. Das Kraftwerk Augst steht auf Schweizer Boden, sein Pendant, das Kraftwerk Wyhlen, am nördlichen Rheinufer in Deutschland. Die 100-Jahr-Feier fand am 30. August in Anwesenheit von Bundesrätin Doris Leuthard statt.

Abonnemente und Bestellungen

Sie können *energeia* gratis abonnieren: Per E-Mail (abo@bfe.admin.ch), per Post oder Fax

Name:

Adresse: PLZ/Ort:

E-Mail: Anzahl Exemplare:

Nachbestellungen *energeia* Ausgabe Nr.: Anzahl Exemplare:

Den ausgefüllten Bestelltalon senden / faxen an: **Bundesamt für Energie BFE** | Sektion Kommunikation, 3003 Bern, Fax: 031 323 25 10